

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADTSEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
LIEFERLEISTUNGENSEITE 02 TAG DER OFFENEN TÜR
IN ADIPOSITASKLINIKSEITE 03 LANDTAGSWAHL
BEKANNTMACHUNGSEITE 04 KOMMUNEN FORDERN AUSREICHENDE ÖPNV-FINANZIERUNG
OFFENER BRIEF AN DIE LANDTAGSFRAKTIONEN

ZELEMENTS BRACHTEN AM VERGANGENEN FREITAGABEND DEN KORNMARKT ZUM KOCHEN. FOTOS (2): STADT ZWICKAU

Feuerwehr lädt zum Geburtstag auf den Hauptmarkt ein

Die Berufsfeuerwehr Zwickau kann in diesem Jahr bereits auf ihr 150-jähriges Bestehen zurückblicken: Am 1. Juli 1874 wurde in Zwickau erstmals eine „besoldete Nachtwache“ eingeführt – zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und zur Verbesserung des Brandschutzes. Gemeinsam mit Partnern feiert die Berufsfeuerwehr diesen Geburtstag auf dem Hauptmarkt am Sonntag, dem 25. August. Von 10 bis 18 Uhr heißt es dann: „Brand- und Feuerwehr im Wandel der Zeit“. Am gleichen Tag wird in den Priesterhäusern eine kleine Ausstellung anlässlich des Jubiläums eröffnet.

Kleine und große Besucher erwartet am 25. August ein abwechslungsreiches Programm, zu dem ganztägig die Präsentation alter und neuer Technik und Fahrzeuge, ein Aktionsstand des Rettungsdienstes, Tipps zum brandschutzgerechten Verhalten oder Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten in der Feuerwehr gehören. Um Angebote und Mitmachaktionen für Kinder kümmern sich die Jugendfeuerwehren. Mit dabei ist auch der Spielbus „Ferd“ für das leibliche Wohlergehen der Kameradinnen und Kameraden der

Freiwilligen Feuerwehren. Ergänzt werden diese Angebote durch besondere Vorführungen: Im Erdgeschossfoyer des Rathauses zeigt die Berufsfeuerwehr einen Film über die Arbeit der Integrierten Regionalleitstelle Zwickau sowie eine Auswahl an historischen Filmen. Auf dem Hauptmarkt findet mittags eine Feuerwehrmodenschau statt. Gegen 15 Uhr heißt es dann „Löschen im Wandel der Zeit“. Zum Einsatz kommt „Technik“ vom Löscheimer bis hin zu modernsten Einsatzfahrzeugen. Die Höhenrettungsgruppe führt ab 16.30 Uhr eine Übung am Rathaus durch. Ab 11.30 und bis 17 Uhr ist in den Priesterhäusern die kleine Sonderausstellung aus der Reihe „Einblicke“ mit dem Titel „150 Jahre Berufsfeuerwehr Zwickau“ zu sehen. Sie soll mit Texten, Bildern und einigen ausgewählten Exponaten einen Einblick in die Arbeit und die Geschichte der Zwickauer Berufsfeuerwehr geben. Zugleich gibt sie einen Vorgeschmack auf die umfassende Sonderausstellung über die Zwickauer Feuerwehr, die im Jahr 2025 gezeigt wird. Wer am 25. August nicht in die Priesterhäuser kommt, hat bis 10. November die Möglichkeit, die kleine Sonderschau zu besichtigen.

„Das war megageil bei euch!“

Sonne und Regen, Kinderprogramm, Schlager und Techno – das (etwas andere) Stadtfest

Es war manches anders und doch eines gleich: Auch in diesem Jahr bot das Stadtfest einen abwechslungsreichen Programm mix für Jung und Alt, zog tausende Besucher am Freitag- und Samstagabend auf die Plätze, und das Muldeparadies mit seinen zahlreichen Mitmachangeboten hätte am Samstag kaum voller sein dürfen. Ab Sonntagmittag machte der anhaltende Regen der Stimmung einen – kleinen – Strich durch die Rechnung.

Für das Organisationsteam stellte die diesjährige Riesensause eine besondere Herausforderung dar: Es mussten nicht nur Künstler und Bands gesucht und gefunden werden, die bezahlbar sind. Der Donnerstag sollte aus finanziellen Gründen kein Stadtfesttag mehr sein. Aufgrund der sowohl privaten als auch öffentlichen Baustellen konnte die Peter-Breuer-Straße nur in einem kleinen Teil, der Domhof nur eingeschränkt und der „Zinna-Vorplatz“ gar nicht genutzt werden.

Etlche der Änderungen stießen jedoch auf den Geschmack des Publikums. Viele freuten sich, dass auf dem Domhof eine Verweilzone mit einer kleineren Bühne und vielen Sitzplätzen entstanden war. Den mit Abstand größten Stilmix erlebten die Besucher des Kornmarkts: Erhielten nachmittags Vereine, die Roland Kaiser Double Show, Schlagerstar Anna-Carina Woitschek oder zum Abschluss die STERN-COMBO MEISSEN regen Zuspruch, strömte abends das zumeist, aber nicht nur jüngere Partyvolk vor die Bühne: Bei Dance und House war auf und um den Platz kaum ein Durchkommen.

Auf Zwickau folgt Amerika

Bekannt Stars und interessante Newcomer sorgten auf der Hauptmarktbühne für Furore. Apropos Newcomer: Nachdem das Stadtfest Warm Up, das Jahr für Jahr vor allem jüngeres Publikum in seinen Bann zog, nicht stattfinden konnte, verlegte man das Programm kurzerhand auf den Freitag. Nach dem gelungenen Auftakt



DIE ZWICKAUER VEREINE UND ZAHLREICHE INSTITUTIONEN NUTZTEN DIE GELEGENHEIT, SICH MIT IHREN ANGEBOTEN UND PROGRAMMEN AUF DEN BÜHNEN UND IM MULDEPARADIES BEI ZWICKAUS GROSSER SOMMERSAUSE ZU PRÄSENTIEREN.

durch das Jugendblasorchester und den traditionellen Fassbieranstich zog vor allem der „Headliner“ Lord of the Lost das Publikum in seinen Bann. Nun geht für die Hamburger Band der Blick schon Richtung Amerika. Dort treten die Musiker ab September in Städten wie Baltimore, Montreal, Los Angeles oder San Francisco auf. Nach dem gut besuchten ökumenischen Gottesdienst unter dem Motto „... mal DAHINTER schauen“, die Kollekte erbrachte rund 2.400 Euro für die Schulsozialarbeit der Nicolaishule, sorgte die Big Band swing it des Robert Schumann Konservatoriums für Stimmung. Organisatoren und das nicht mehr so zahlreich vorhandene Publikum waren schließlich dankbar, dass alle nachfolgenden Künstler und Bands ihr Programm „durchzogen“ – trotz des um 14 Uhr einsetzenden und teils starken Regens. Für viele die musikalische Entdeckung: Joya Marleen. Die in ihrem Land bereits erfolgreiche Schweizerin verzauberte mit ihrer Stimme und ihrer Ausstrahlung. Von den mitunter fast unwetterartigen Niederschlägen am meisten beeinträchtigt war das Muldeparadies. Zwar boten auch

hier die Künstler eisern ihr Bühnenprogramm. Ab Sonntagmittag musste jedoch das Paddeln eingestellt und die Stände nach und nach abgebaut werden: Die Nässe kam nicht nur von oben, die Wiesen waren zusehends aufgeweicht. Dabei war der Kinder- und Familienbereich noch am Samstag hervorragend besucht. Egal ob Bungee-Trampolin, der Smoothie-Bike, bei dem Kinder einen Mixer auf einem Fahrrad antreiben konnten, Kinderschminken, Probelöschchen, Flizzy oder Fahrradparcours – die zahlreichen Angebote wurden gut genutzt.

Nicht nur die Zuschauer waren begeistert

Dabei zogen Angebote und Künstler nicht nur das Publikum in ihren Bann, zu dem neben Zwickauern auch Gäste aus dem Erzgebirge, dem Vogtland, aus Gera oder Nordbayern gehörten. Ab Freitagmorgen harhten Hamburger Fans auf das Abendprogramm. Am Samstag waren es beispielsweise Österreicher, die das Stadtfest

der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt besuchen. Von der Stimmung angetan waren auch die Künstler. Lou Bega, der am Samstag den Hauptmarkt zum Mitsingen und -tanzen brachte, stellte anerkennend fest: „Zwickau war cool! Ich hatte einen wunderbaren Sommertag hier und auch eine Sommernacht. Und die Zuschauer, die Zwickauer, sind um 24 Uhr besser drauf als viele andere am frühen Morgen!“. „Es war eine sehr, sehr, sehr schöne Atmosphäre“, lobte auch ISAAK, der während des Regens am Sonntag auftrat. „Es war ein gutes Gefühl, die Leute haben gut mitgemacht, es hat Spaß gemacht! Ich komme gerne wieder!“ Am Freitag hatte sich bereits Chris Harms, Sänger von Lord of the Lost, begeistert gezeigt: „Zwickau, vielen Dank, das war megageil bei euch! Was für eine Stimmung hier auf dem Markt – tollstes Wetter, Sternenhimmel, tausende Leute, megageil. Vielen Dank, wir kommen wieder!“

DANKE an alle Mitmacher und Unterstützer!

Die organisatorischen Fäden liefen erneut im Kulturrat zusammen. Dieses wurde von mehreren städtischen Bereichen unterstützt, wie insbesondere dem Ordnungsamt oder dem Presse- und Oberbürgermeisterbüro, aber auch dem Feuerwehramt, dem Tiefbauamt, dem Garten- und Friedhofsamt oder dem Amt für Bauordnung und Denkmalschutz. Macher der Hauptmarktbühne waren der Alte Gasometer e.V. und – wie seit dem ersten Stadtfest – Radio Zwickau. Eng und vertrauensvoll war sowohl die Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier als auch dem DRK und dem ASB. Auch die Händler und Schausteller hielten trotz des Wetters bis Sonntagabend aus. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Institutionen, die – oftmals ehrenamtlich – mit ihren Beiträgen und Angeboten das Stadtfest bereicherten. Nicht zu vergessen sind die Männer und Frauen der BFZ Service GmbH, die zeitig am Tag mit

der Reinigung des Festgebietes anfangen und bis zum Morgen den Hauptmarkt und die anderen Bereiche stets auf „Hochglanz“ brachten! Und auch wenn die Stadt Haushaltsmittel für das Stadtfest aufwendet: Ohne Unternehmen, die es unterstützen, könnte es nicht stattfinden.

Hauptonsoren:



Unterstützer:

ACHAT Hotel Zwickau · Alter Gasometer Zwickau e.V. · Clarios Zwickau GmbH & Co. KG · Comedia Concept GmbH & Co. KG · dpw – Deutsche Plakatwerbung · Hotel First Inn Zwickau · Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH · Ö. KONZEPT Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG · S & P Beteiligungs- und Management GmbH · Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH · Westsächsische Wohn- und Bauge-nossenschaft eG Zwickau

Förderer:

HERCHER Die Service Familie GmbH · Ingenieurbüro Firmbach · Zwickauer Werkzeug- und Sondermaschinenbau GmbH

Dienstleister:

Stagediver · PM2 Veranstaltungstechnik · VPS – Veranstaltungs- und Partyservice Schwartz · SUP Sicherheitsmanagement GmbH · WZL Zwickau · Elektroanlagen M & W · eSKa

Das Stadtfest ist und bleibt ein Event von vielen für viele! 2025 findet die 22. Auflage voraussichtlich vom 15 bis 17. August statt. Dann soll auch das Kulturhauptstadtjahr eine Rolle spielen.

www.stadtfest-zwickau.de

Stadt Zwickau, Landkreis Zwickau – Wahlkreis 5 (Zwickau 2) und Wahlkreis 6 (Zwickau 3)

Wahlbekanntmachung

- Am Sonntag, dem 1. September 2024 findet in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Wahl zum **8. Sächsischen Landtag** statt.
- Die Stadt Zwickau ist in zwei Wahlkreise, Wahlkreis 5 und 6, unterteilt. Der Wahlkreis 5 – Zwickau 2, von der Stadt Zwickau der Stadtbezirk West – ist in folgende 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk	Anschrift	Angaben zur Barrierefreiheit
41038	Jugendclub Airport	Reichenbacher Straße 125 barrierefrei
42030	BSZ für Bau- und Oberflächentechnik	Werdauer Straße 72 barrierefrei
42031	BSZ für Bau- und Oberflächentechnik	Werdauer Straße 72 barrierefrei
42044	Schule am Windberg, Turnhalle	Windbergstraße 68 mit Hilfe zugänglich
43043	Freizeitzentrum Marienthal	Marienthaler Straße 120 barrierefrei
43046	Rudolf-Weiß-Schule	Marienthaler Straße 164 A barrierefrei
43047	Kita „Buratino“	Karl-Keil-Straße 35 barrierefrei
43049	Rudolf-Weiß-Schule	Marienthaler Straße 164 A barrierefrei
43050	Rudolf-Weiß-Schule	Marienthaler Straße 164 A barrierefrei
43051	Rudolf-Weiß-Schule	Marienthaler Straße 164 A barrierefrei

Der Wahlkreis 6 – Zwickau 3, von der Stadt Zwickau die Stadtbezirke Mitte, Nord, Ost und Süd – ist in folgende 50 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk	Anschrift	Angaben zur Barrierefreiheit
11001	Nicolaischule, Turnhalle	Katharinenstraße 18 barrierefrei
11002	Westfälische Hochschule Zwickau, Mensa am Ring	Dr.-Friedrichs-Ring 2 A barrierefrei
12003	Alter Gasometer	Kleine Biergasse 3 barrierefrei
12004	Haus der Vereine, Eingang Werdauer Straße	Stiftstraße 11 barrierefrei, Aufzug
12005	Finanzamt Zwickau, Eingang August-Bebel-Straße	Lessingstraße 15 barrierefrei
13006	Haus der Vereine, Eingang Werdauer Straße	Stiftstraße 11 barrierefrei, Aufzug
13007	Hort „Stadtstrolche“	Amalienstraße 8 barrierefrei
14009	Hort „Stadtstrolche“	Amalienstraße 8 barrierefrei
15010	Ditteschule	Leipziger Straße 107 barrierefrei, Treppenlift
15011	Ditteschule	Leipziger Straße 107 barrierefrei, Treppenlift
15012	Käthe-Kollwitz-Gymnasium	Lassallestraße 1 barrierefrei, Aufzug
22022	Gasthof „Zum Vogelsiedler“	Lerchenweg 60 barrierefrei
23023	Gerätehaus FF Pöhlau	Pöhlauer Straße 86 barrierefrei
24025	ehemalige Grundschule	Karl-Marx-Straße 2 barrierefrei
25001	Fachschule für Sozialwesen, Turnhalle	Salutstraße 4 barrierefrei
25002	Fachschule für Sozialwesen, Turnhalle	Salutstraße 4 barrierefrei
26020	Schule am Scheffelberg	Sternenstraße 3 barrierefrei
27013	Schule am Scheffelberg	Sternenstraße 3 barrierefrei
27015	Kinderhort „Wichtelhaus“	Lunikweg 1 barrierefrei
27016	Kinder- und Jugendcafé Atlantis	Komarowstraße 50 barrierefrei
28024	Seniorenpflegeheim Haus Muldenblick	Talstraße 5 barrierefrei
31030	Ditteschule	Leipziger Straße 107 barrierefrei, Treppenlift
31031	Autohaus LÜEG	Schubertstraße 1 barrierefrei
32026	BSZ Technik „August Horch“	Dieselstraße 17 nicht barrierefrei
32028	BSZ Technik „August Horch“	Dieselstraße 17 nicht barrierefrei
32032	FF Niederhohndorf	Niederhohndorfer Straße 29 mit Hilfe zugänglich
34034	FF Hartmannsdorf	Dorfstraße 11 barrierefrei
35077	Vereinsheim Oberrothenbach	Altenburger Straße 45 mit Hilfe zugänglich
36001	Sporthalle Mosel	Altenburger Straße 71 barrierefrei
36002	Sporthalle Mosel	Altenburger Straße 71 barrierefrei
37001	Hort Crossen	Schneppendorfer Straße 14 barrierefrei
37002	Hort Crossen	Schneppendorfer Straße 14 barrierefrei
51054	Hort Oberhohndorf	Helmholtzstraße 21 A barrierefrei
52053	Sporthalle Oberhohndorf	Helmholtzstraße 21 barrierefrei
53001	Kita „Muldepiraten“	Tonstraße 1 B barrierefrei
53002	Gaststätte am Stadion	Geinitzstraße 22 nicht barrierefrei
54060	Dr. Martin Luther Grundschule	Bielstraße 1 barrierefrei
54061	Clara-Wieck-Gymnasium	Schloßplatz 1 barrierefrei
54062	Clara-Wieck-Gymnasium	Schloßplatz 1 barrierefrei
55080	Adam-Ries-Schule, Auditorium	Ernst-Grube-Straße 78 barrierefrei
55081	Martin-von-Römer-Schule, Turnhalle	Allendestraße 9 barrierefrei
55090	Anne-Frank-Schule	Neuplanitzer Straße 90 barrierefrei
55091	Anne-Frank-Schule	Neuplanitzer Straße 90 barrierefrei
57060	Kinderhort „Planitzer Rasselbande“	Schulstraße 19 barrierefrei
57061	BHS Autohaus	Am Kreuzberg 40 barrierefrei
57062	Gert-Fröbe-Schule, Turnhalle	Uthmannstraße 25 barrierefrei
57063	Gert-Fröbe-Schule, Turnhalle	Uthmannstraße 25 barrierefrei
58071	Gemeindeamt Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstr. 32 nicht barrierefrei
59001	Evangelische Schule „Stephan Roth“	Kirchstraße 4 barrierefrei
59002	Evangelische Schule „Stephan Roth“	Kirchstraße 4 barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 01.08.2024 bis 11.08.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die achtzehn Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15:30 Uhr in der Pestalozzischule, 1. und 2. Obergeschoss, Seminarstraße 3, 08058 Zwickau zusammen.

- Jede und jeder Wahlberechtigte kann – außer sie oder er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

- Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Die Stimmzettel der Landtagswahl sind von weißer Farbe. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - für die **Wahl im Wahlkreis**: die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
 - für die **Wahl nach Landeslisten**: die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

- Die Wählerin oder der Wähler gibt
- ihre oder seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
 - ihre oder seine **Listenstimme** in der Weise ab, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss im Briefwahlbüro (Stadtverwaltung Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 9, Zimmer 212, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Briefwahlbüro zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis **16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch im Briefwahlbüro abgegeben werden.
- Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Abs. 4 des Sächsischen Wahlgesetzes). Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Abs. 5 Sächsisches Wahlgesetz). Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- In folgenden Wahlbezirken werden repräsentative Wahlstatistiken nach § 70 Landeswahlordnung durchgeführt:
 - Wahlbezirk 25001 – Fachschule für Sozialwesen, Turnhalle
 - Wahlbezirk 28024 – Seniorenpflegeheim Haus Muldenblick
 - Wahlbezirk 43051 – Rudolf-Weiß-Schule

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe der Wählerin/des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Zwickau, den 21. August 2024

Sebastian Lasch
Zweiter Stellvertreter der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau
und Bürgermeister Finanzen und Ordnung

Diese Öffentliche Bekanntmachung wurde im Elektronischen Amtsblatt Nr. 14 am 23.08.2024 unter www.zwickau.de/amtsblatt veröffentlicht.

Zuschuss Schülerbeförderungskosten: Anträge bis 30. September einreichen!

Um Zwickauer Familien finanziell zu entlasten, gewährt die Stadt Zwickau als freiwillige Leistung einen Zuschuss über den Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten für das Bildungsticket gemäß der Schülerbeförderungssatzung (SBS – Satzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen - ZVMS- über die Schülerbeförderung und die Erstattung der notwendigen Beförderungskosten). Um diese soziale Leistung in Anspruch nehmen zu können, bedarf es der rechtzeitigen Antragstellung beim zuständigen Amt für Familie, Schule und Soziales.

In diesem Zusammenhang erinnert das Fachamt Eltern von Schulkindern an weiterführenden Schulen daran, dass ein

Antrag für den Zuschuss für das abgelaufene Schuljahr 2023/2024 noch bis zum 30. September 2024 eingereicht werden kann. Es wird gebeten, diese Frist zwingend einzuhalten! Später eingehende Anträge können nicht mehr bewilligt werden (Ausschlussfrist). Zur Fristwahrung genügt allein der Eingang des ausgefüllten Antragbogens auf Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten bis spätestens zum vorgenannten Termin. Die erforderlichen Nachweise für die Leistungsbewilligung (Schulbesuch und Bezahlung des Bildungstickets) können später nachgereicht werden. Das Amt für Familie, Schule und Soziales weist außerdem darauf hin, dass für das neu begonnene Schuljahr 2024/2025

aktuell keine Anträge für den Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten entgegengenommen und bearbeitet werden. Derzeit steht noch nicht fest, ob und in welcher Höhe künftig die Eigenanteile zum Bildungsticket für künftige Schuljahre finanziell unterstützt werden können. Nach Wegfall des Schülerverbundtickets und Einführung des Bildungstickets war die freiwillige Leistung der Stadt Zwickau neu ausgestaltet und aufgrund höherer Ticketkosten bis einschließlich dem vorangegangenen Schuljahr befristet worden. Mit Möglichkeiten zur Fortsetzung der Leistung wird sich der neu gewählte Stadtrat voraussichtlich in seiner Sitzung im Oktober beschäftigen. Die Stadtverwaltung wird zu gegebener Zeit darüber informieren.

Wahlbenachrichtigungen werden in Teilen von Planitz nochmals verschickt

Bis zum 11. August 2024 hätte jeder Zwickauer Wahlberechtigte seine Wahlbenachrichtigung für die Landtagswahl erhalten müssen. Diese wurden durch die Stadtverwaltung Anfang August fristgerecht an den Postdienstleister übergeben.

In den letzten Tagen haben sich viele Planitzer im Bürgeramt gemeldet, da sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Im Moment prüft das Bürgeramt noch gemeinsam mit dem Postdienstleister, warum und welche Briefe nicht angekommen sind. Parallel dazu wurden vorsorglich die Wahlbenachrichtigungen im betroffenen Bereich nochmals verschickt.

Es kann daher passieren, dass einige Wahlberechtigte zwei Wahlbenachrichtigungen erhalten. An der Wahlberechtigung der Betroffenen ändert das nichts. Jeder, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann – auch ohne Wahlbenachrichtigung – trotzdem im Wahllokal oder per Briefwahl von seinem Wahlrecht Gebrauch machen. Bei der Stimmabgabe im Wahllokal bzw. im Briefwahlbüro ist jedoch ein Ausweis erforderlich. Auch doppeltes Wählen ist ausgeschlossen, da die Stimmabgabe per Briefwahl und im Wahllokal jeweils registriert wird.

Fragen können gerne an das Bürgertelefon gerichtet werden (Tel.: 0375 830).

Sparkasse Zwickau bleibt Hauptsponsor des Theaters

SPENDENSHECK ÜBER 35.000 EURO ÜBERGEBEN



Das Theater Plauen-Zwickau freut sich sehr, die Sparkasse Zwickau weiterhin als größtes Sponsor benennen zu können.

Bei der letzten Zwickau-Vorstellung des Sommer-Musicals „Snow White and me“ übergab Jacqueline Oetterer, die Direkto-

rin Private Banking der Sparkasse Zwickau, den Scheck über 35.000 Euro an die Geschäftsführerin des Theaters Plauen-Zwickau, Sandra Kaiser, sowie an Sängerin Elisabeth Birgmeier, die die Titelrolle des Schneewittchens singt.

www.theater-plauen-zwickau.de

Ihre Meinung ist gefragt:

WHZ ruft zur Beteiligung an Imageanalyse auf



Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) startet eine umfassende Imageanalyse, um ihre Bekanntheit und Wahrnehmung als Arbeitgeber und Studienort zu ermitteln und in der Öffentlichkeit weiter zu stärken.

In diesem Zusammenhang bittet die Hochschule um die aktive Beteiligung der Bevölkerung. Die WHZ möchte ein detailliertes Bild ihres öffentlichen Images gewinnen und lädt daher die breite Öffentlichkeit ein, ihre Meinungen und Erfahrungen

zu teilen. Die Befragung erfolgt anonym und ist ab sofort bis einschließlich 13. Oktober 2024 online verfügbar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.



Teilnehmehinweise:
Der Fragebogen zur Imageanalyse ist zu finden unter:
<https://tip.de/WHZ2024>

Nutzen Sie alternativ den beigefügten QR-Code.

„Grillen verbindet“ findet heute Abend im Muldeparadies statt

Am heutigen Freitagabend kann wieder in Gemeinschaft nach Herzenslust gegrillt, geschlemmt und gechillt werden. Das Team der Gleichstellungs-, Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Stadt Zwickau lädt unter dem Motto „Grillen verbindet!“ zu einer weiteren kulinarischen Veranstaltung an den Grillplatz im Muldeparadies ein.

Willkommen sind alle, die gern brutzeln, Herzhaftes vom Grill genießen und mit Gleichgesinnten zusammenkommen möchten – ganz unabhängig von Herkunft, Alter und Geschlecht. „Grillen verbindet!“ bietet ebenso Raum für neue Begegnungen, interessante Gespräche und einen interkulturellen Austausch. Los geht es ab ca. 17 Uhr. Grill und Holzkohle werden durch die Organisatoren zur Verfügung gestellt. Selbst mitzubringen sind nur die Dinge, die jeder gern isst und trinkt. Glasflaschen und starke alkoholische Getränke sind allerdings tabu, denn

es soll ein fröhliches und friedliches BBQ werden. Gerne können auch Picknickdecken oder Campingstühle mitgebracht werden. Das ist nicht nur bequemer fürs Schlemmen, Chillen und Quatschen, sondern auch für den unterhaltsamen Teil im Anschluss ans Grillen. Denn auch diesmal wird es wieder ein Leinwandvergnügen geben. Gezeigt wird die amüsante Komödie „Monsieur Claude und sein großes Fest“. Geplant hat Claude dieses allerdings nicht. Er zieht es vor, den 40. Hochzeitstag mit seiner Frau bei einem romantischen Abendessen in trauriger Zweisamkeit zu verbringen. Wären da nicht seine vier Töchter, die still und heimlich anderes planen... Der Film wird unterhalb der Muldenbühne (abgestufte Hangfläche in Richtung Mulde) gezeigt. Das Veranstaltungsende ist für spätestens 21.30 Uhr vorgesehen. Einer vorherigen Anmeldung bedarf es nicht.

Kommunen und ihre Verkehrsunternehmen fordern ausreichende Finanzierung für ÖPNV

In Sachsen steht es schlecht um die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), wenn Bund und Land die Finanzierung nicht verbessern. Die Oberbürgermeister der sächsischen Straßenbahnstädte Dresden, Leipzig, Chemnitz, Görlitz, Plauen und die Zwickauer Oberbürgermeisterin fordern deshalb gemeinsam mit den Chefs ihrer Verkehrsunternehmen in einem offenen Brief an die Landtagsfraktionen eine auskömmliche Finanzierung des ÖPNV durch den Freistaat Sachsen. Andernfalls drohen bald Angebotskürzungen. Nur mit einer ausreichenden Unterstützung des Freistaats können die landespolitischen Ziele zur Stärkung des ÖPNV als eine attraktive Alternative zum motorisierten Individualverkehr erreicht werden.

Hauptgrund für die Finanzierungslücken sind Kostensteigerungen und gleichzeitige politisch bedingte Preissenkungen. Die Kommunen können diese Defizite nicht mehr allein aus eigenen Mitteln ausgleichen und fordern eine stärkere finanzielle Unterstützung durch Bund und Land. „Ein funktionierender ÖPNV ist von zentraler Bedeutung – für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort, im Hinblick auf den Klimawandel und im Interesse der Daseinsvorsorge für alle Menschen,“ betont Oberbürgermeisterin Constance Arndt. „Um das Bus- und Straßenbahnangebot zu erhalten, den Erfordernissen anzupassen und zukunftsfähig zu halten, benötigen die Städte Planungssicherheit und die nachhaltige Unterstützung von Bund und Land!“ Steve Preißner, kaufmännischer Geschäftsführer der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ), ergänzt: „Mit



OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT UND STEVE PREIßNER, KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER DER STÄDTISCHE VERKEHRSBETRIEBE ZWICKAU GMBH (SVZ).

dem Deutschlandticket und Bildungsticket haben Bund und Land die Bedeutung des ÖPNV für die alltägliche Mobilität gestärkt. Die Ticketeinnahmen sind hingegen politisch gewollt gesunken, die Kosten für Energie, Personal und weitere Positionen allerdings deutlich gestiegen. Bei der SVZ hat sich alleine daraus inzwischen eine zusätzliche Belastung von ca. 3,3 Mio. Euro ergeben, eine angemessene Erhöhung der Landesmittel ist dazu bisher ausgeblieben. Zur Finanzierung unseres bestehenden Angebots und um drastische Kürzungen im Fahrplan zu vermeiden, brauchen wir

vom Freistaat ein klares Bekenntnis zu einem starken ÖPNV, das muss sich auch im Haushalt des Landes abbilden.“ Der aktuelle Zustand des ÖPNV in Sachsen ist geprägt von erheblichen finanziellen Herausforderungen. Die Differenz zwischen den Fahrgeldeinnahmen und den laufenden Kosten für Betrieb, Instandhaltung und Investitionen hat sich in den letzten Jahren sehr vergrößert. Die Finanzierungslast liegt vor allem bei den Kommunen, die zunehmend an ihre finanziellen Grenzen stoßen.

www.nahverkehr-zwickau.de

Theaterwoche der Toleranz

Vom 26. August bis 1. September veranstaltet das Theater Plauen-Zwickau die „Theaterwoche der Toleranz“. Das Festival bietet die Gelegenheit einer künstlerischen Auseinandersetzung mit den Themen Diversität, Queerness, Weltoffenheit und natürlich Toleranz.

- ▶ **DIENSTAG, 27. AUGUST**
18 Uhr: Eröffnung der „Theaterwoche der Toleranz“ und Vernissage der Ausstellung (Eintritt frei), *Gewandhaus*
- ▶ **MITTWOCH, 28. AUGUST**
18 Uhr: Talkrunde 1 (Eintritt frei), *Gewandhaus-Foyer*
19.30 Uhr: XXTanzTheater, Köln: „Mariana Pineda“ + Nachgespräch im Anschluss (Eintritt: 11-22 €), *Gewandhaus*
- ▶ **DONNERSTAG, 29. AUGUST**
18 Uhr: Schauspiel „Die Hand ist ein einsamer Jäger“ (Eintritt: 6-12 €), *Gewandhaus*
19 Uhr: Talkrunde 2 (Eintritt frei), *Gewandhaus-Foyer*
19.30 Uhr: Philharmonisches Konzert „Verbotene Liebe“ (Eintritt: 7-38 €), *Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“*
- ▶ **FREITAG, 30. AUGUST**
18 Uhr: bunter Schirm-Spaziergang durch die Innenstadt, eingebunden in die Aktionswoche von „Die Vielen“, *Treffpunkt Gewandhaus*
19.30 Uhr: Poetry Slam „Dead And Alive“ (Eintritt: 7-14 €), *Gewandhaus*
- ▶ **SAMSTAG, 31. AUGUST**
Christopher Street Day in der *Innenstadt*
18 Uhr: *Toleranza – die Party für alle* (Eintritt: 7 €), *Gewandhaus/Innenhof*
www.theater-plauen-zwickau.de

Turnerweg wird ab 26. August saniert

Nachdem die Wasserwerke Zwickau GmbH im Turnerweg Abwasser- und Trinkwasserleitungen neu verlegten, stehen nun die Straßenbauarbeiten an. Ab 26. August wird der Straßenraum auf einer Länge von ca. 330 Metern erneuert und neugestaltet. Dies betrifft Fahrbahn, Seitenbereiche, Parkflächen, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung. Ziel ist, die Investitionsmaßnahme bis Jahresende abzuschließen.

Das Projekt wird als Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Zwickau und der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) durchgeführt. Mit den Arbeiten beauftragt wurde die Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH, Reinsdorf. Beeinträchtigungen und Behinderungen für Anlieger und Gewerbetreibende lassen sich nicht vermeiden, sollen aber so gering wie möglich gehalten werden.

Konstituierende Sitzung des Stadtrates



AM 15. AUGUST FAND DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG DES NEU GEWÄHLTEN STADTRATS IM RATHAUS STATT. FÜNF FRAKTIONEN SIND KÜNFTIG IN DIESEM Gremium VERTRETEN. ALLE INFORMATIONEN ZU DEN SITZUNGEN DES RATES GIBT ES UNTER WWW.ZWICKAU.DE/RATSINFO.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Zur Unterstützung unseres Teams im Rahmen des Projektes Verkehrsentwicklung 2040 suchen wir ab sofort befristet

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)
Infrastruktur und Verkehr

Bewerbungsschluss: 15. September 2024



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

WWW.ZWICKAU.DE/STELLEN

STADT ZWICKAU